

Ein Auszug aus dem Droschken- und Fiaker-Regulative, sowie die dazu gehörige Taxe, incl. die Droschken-Stationenplätze finden sich im VIII. Abschnitt unter A. III., IV. u. V.

c) Omnibus-Besitzer.

Winkelman, für die Tour nach dem Waldschlößchen. (Näheres s. im VIII. Abschnitt unter II. 2.)
Diese jun., C. A., und } für die Tour nach Blasewitz.
Thamm, Gst. Ed., }

Stationenplatz: am Anfange der Pillnitzerstraße; Abf.-Zeit: früh 8, Nachm. 2, 4 u. 6 Uhr, Rückfahrt je eine Stunde später. Preis 2½ Ngr. à Person.

Thamm, Gst. Ed., für die Tour nach Strehlen.

Stationenplatz: am Judenteich; Abf.-Zeit: früh 8, Nachm. 2, 4 u. 6 Uhr. Rückfahrt von Strehlen: jede darauf folgende Stunde. Preis à Person 2 Ngr.

Anmerkung. Die Wohnungen Vorgenannter finden sich im alphabetischen Verzeichnisse der Lohnkutscher, S. 163 dieser Abtheilung, bemerkt.

d) Winterfahrplan der Dresdener Omnibus-Compagnie.

Die Abfahrten finden in der Antonstadt in der Schillerstraße (von Krafft's Restauration), in der Altstadt in der Seestraße (Ecke der Johannisallee), auf dem Dippoldiswalder Plage, in der Landhausstraße (Ecke der kleinen Schießgasse) statt.

Abfahrt in der Antonstadt von Krafft's Restauration in der Schillerstraße:						Abfahrt in der Altstadt					
nach der Seestraße.		nach dem Dippold. Platz.		nach der Landhausstraße.		von der Seestraße		von dem Dippold. Platz		von der Landhausstraße	
Uhr.	Min.	Uhr.	Min.	Uhr.	Min.	Uhr.	Min.	Uhr.	Min.	Uhr.	Min.
8	—	8	20	8	40	8	40	9	—	9	20
9	—	9	20	9	40	9	40	10	—	10	20
10	—	10	20	10	40	10	40	11	—	11	20
11	—	11	20	11	40	11	40	12	—	12	20
12	—	12	20	12	40	12	40	1	—	1	20
1	—	1	20	1	40	1	40	2	—	2	20
2	—	2	20	2	40	2	40	3	—	3	20
3	—	3	20	3	40	3	40	4	—	4	20
4	—	4	20	4	40	4	40	5	—	5	20
5	—	5	20	5	40	5	40	6	—	6	20
6	—	6	20	6	40	6	40	7	—	7	20
7	—	7	20	7	40	7	40				
8	—	8	20	8	40						

Außerdem nach Schluß des Hoftheaters.

Jede Fahrt bis 10 Uhr Abends kostet 2 Ngr.; von 10—11 Uhr Nachts 3 Ngr.; von 11—12 Uhr Nachts 4 Ngr.; nach Mitternacht 5 Ngr. Die Fahrten von Antonstadt aus finden von 7 Uhr 20 Minuten Abends an nur bis zur Katholischen Hofkirche statt.

Abonnement-Billets kosten für Erwachsene das Duzend 12 Ngr., für Kinder das Duzend 10 Ngr., und sind zu haben: Baugnerstr. 26 bei Hrn. Kaufm. Richard Kämmerer, Baugnerstr. 16b bei Hrn. Kaufm. F. A. Limburg, Hauptstr. 18 bei Hrn. Kaufm. Otto Löhnig, Landhausstr. 1 bei Hrn. Kaufm. Ernst Ludw. Zeller, Johannisg. 16 bei Hrn. Kaufm. Gust. Flechsig, Seestr. 16 bei Hrn.

Kaufm. Adolf May, Dippoldiswaldaer Platz 11 bei Hrn. Kaufm. Herrn. Mühlner, Zwingerstr. 11 bei Hrn. Kaufm. August Beschel. Die Abonnement-Billets haben nur Gültigkeit für jede Fahrt bis 9 Uhr Abends, sowie für die nach Schluß des Hoftheaters stattfindende Fahrt nach Neu- und Antonstadt. So lange noch Plätze im Omnibus frei sind, wird dies dem Publikum bei Tage durch eine kleine Fahne, bei Abend durch das blaue Licht einer Laterne angezeigt.

Das Publikum wird gebeten, etwaige Wünsche oder Beschwerden dem Betriebs-Dirigenten Herrn Adolph Kändler, Baugnerstr. 24, mitzutheilen.

12. Das Telegraphenwesen.

Um für das Telegrapheninstitut möglichst in ganz Deutschland gleichmäßige Grundsätze zu erzielen, ist der deutsch-österreichische Telegraphenverein gebildet worden, welchem bis jetzt folgende Staaten angehören: das Kaiserthum Oesterreich, die Königreiche Preußen, Baiern, Sachsen, Hannover, Württemberg, die Großherzogthümer Baden u. Mecklenburg-Schwerin, sowie das Königreich der Niederlande.

Nächst dem steht das deutsch-österreichische Telegraphenwesen mit den Linien auswärtiger Staaten und mehrerer Privatgesellschaften in Verbindung, nämlich:

1) mit den Staatstelegraphenlinien von Belgien, Frankreich mit Algier, der Schweiz, Italien, Dänemark, Schweden, Norwegen, Rußland und Polen, Spanien, Portugal, Serbien, der Moldau, der Walachei, der Türkei, Braunschweig, Oldenburg, Lübeck und Bremen;